

Dezember 2021

News



participamoz
Wir initiieren und begleiten Projekte zur
räumlichen Entwicklung in Mosambik
partizipativ - ganzheitlich - lokal verankert - langfristig

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer

In diesem Newsletter zum Jahresabschluss möchten wir Euch über Aktuelles zu unseren Projekten in Tsalala und Muchabje informieren und für unsere Weihnachtaktion werben. Die Beteiligten tun ihr Bestes, um die grossen Herausforderungen in der Corona-Krise zu bewältigen. Damit sie dies unter den schwierigen Umständen weiterhin tun können, benötigen wir Eure Unterstützung. Die diesjährige Weihnachtsaktion bietet Euch Möglichkeit, einen Beitrag zur Sicherung eines Teils der Löhne zu leisten.

Die Corona-Pandemie ist noch da, participamoz auch! Damit es weitergeht: Hilfe schenken 2021 - die Weihnachtsaktion von participamoz

Der Verein participamoz unterstützt die zwei Gemeinschaftszentren in den Quartieren Tsalala und Muchabje. Dort werden Waisenkinder und weitere bedürftige Kinder im Vorschulalter weiterhin betreut. Aufgrund der Corona-Krise musste in beiden Quartieren der Kinderhort geschlossen werden. Die eineinhalb Jahre bis zur Wiedereröffnung im September 2021 waren eine schwierige Zeit. participamoz unterstützte auch dank eurer bisherigen, grosszügigen Spenden die Finanzierung der Betreuer und Betreuerinnen der Kinderhorte so gut es ging, damit diese wichtige Aufgaben im Quartier wahrnehmen konnten, beispielsweise durch Hausbesuche bei Familien im Quartier, Weiterbildungsmassnahmen und nicht zuletzt die Vorbereitungen zur Wiedereröffnung der beiden Betreuungseinrichtungen. Die aktuelle Entwicklung der Coronasituation in Afrika betrachten wir mit grosser Sorge. Die Mitarbeitenden in den Gemeinschaftszentren fürchten, dass ein neuer Lock-down die schwierige Lage weiter verschärfen könnte.

Nach der Wiedereröffnung der Kinderhorte reichen die Einnahmen aus Betreuungsgebühren nicht aus, um den laufenden Betrieb zu finanzieren. Denn viele Familien haben ihre Einkommensquelle durch die Corona-Krise verloren und können die Gebühren nicht zahlen. Gerade in Muchabje befindet sich der Kinderhort noch in der Aufbauphase. Der Kinderhort musste bereits drei Monate nach der Eröffnung schliessen. Das Betreuungsteam hat die eigene Ausbildung mitfinanziert und über lange Zeit zu stark reduzierten Löhnen gearbeitet. participamoz möchte seiner Verantwortung weiter gerecht werden und das grosse Engagement der Beteiligten weiterhin mittragen.

Damit die Betreuung der Kinder gesichert und die Monatslöhne für Mitarbeitenden des Gemeinschaftszentrums in der Aufbauphase bezahlt werden können, benötigen wir finanzielle Unterstützung.

Bereits mit 30 Franken kann ein halber Monatslohn weiterhin für jeweils eine/n Mitarbeitenden bezahlt werden. Wir würden uns über Eure Spende sehr freuen.

Bitte nutzt die unten stehenden Bankverbindungen mit dem Vermerk «Hilfe schenken».

Mehr über das Quartier Muchabje, den Kinderhort und unsere Projekte vor Ort erfahrt Ihr unter www.participamoz.org.

Herzlichen Dank. Wir wünschen Euch schöne und erholsame Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr!

Im Namen des Vorstands

Viktorija Herzog, Präsidentin

Gemeinschaftszentrum Tsalala

Nach der pandemiebedingten Schliessung konnte der Kinderhort Tsalala im September 2021 seinen Betrieb wieder aufnehmen. Wichtige Voraussetzungen dafür wurden durch das Team um den pädagogischen Leiter Agostinho Alege geschaffen. Der Kinderhort konnte dadurch wieder eröffnet werden und wurde sogar vom Gesundheitsamt zertifiziert. Das Betreuungsteam ist geschult und die vorgeschriebenen Hygienemassnahmen werden umgesetzt. Durch verschiedene Covid-19-Schutzmassnahmen kann der Betrieb nun weitergeführt werden. Zudem führte das Betreuungsteam während der Schliessung Hausbesuche durch, um mit den Kindern in Kontakt zu bleiben und sich über die Lebenssituation der Familien zu informieren.



Kinderbetreuung im Kinderhort Tsalala



Covid-19-Schutzmassnahme

Während der Schliessung des Kinderhorts hat das Team einen Massnahmenplan für die Weiterentwicklung des Gemeinschaftszentrums Tsalala erarbeitet: Für das Jahr 2022 sind insbesondere folgende Massnahmen geplant:

Erweiterung der Küche mit Essbereich

Für die gewachsene Zahl an Kindern reicht die bestehende Küche bei weitem nicht mehr aus. Auch ist die Einnahme der Mahlzeiten in den Klassenzimmern nicht optimal für die Betreuung. Daher wird das bestehende Gebäude der Küche erweitert und ein überdachter, zum Kinderhort hin offener Bereich für die Pausen und für Veranstaltungen der Quartiergemeinschaft geschaffen.

Zwischendecke in Klassenzimmern

Für ein besseres Klima in drei Klassenzimmern wird eine Zwischendecke eingezogen. In den heissen Sommermonaten kann die Hitze in den Räumen so deutlich reduziert werden.

Wiederaufnahme und Ausbau der Aktivitäten des Gemeinschaftszentrums

Hausaufgabenhilfe, Englischkurs, Nähkurs und Computerkurs werden mit Beginn des neuen Schuljahres wieder aufgenommen.

Spielplatz für den Kinderhort

Der für das letzte Jahr geplante Spielplatz zur Bewegungsförderung der Kinder wird nun im Jahr 2022 realisiert.

Gemeinschaftszentrum Muchabje

Wie in Tsalala musste der Kinderhort Muchabje im April 2020 seine Türen schliessen und konnte den Betrieb im September 2021 wieder aufnehmen. Nach der Wiedereröffnung füllen sich die Klassenzimmer sehr langsam. Viele Eltern haben Angst vor einer Corona-Infektion. Auch die wirtschaftliche Situation ist problematisch. Zahlreiche Eltern haben ihre Einkommensquelle in der Landwirtschaft verloren und können sich die Gebühren für den Kinderhort nicht leisten. Trotz des Angebots, die Kinder vorerst zu reduzierten oder erlassenen Gebühren aufzunehmen, wird es wahrscheinlich noch einige Zeit und Aufklärungsarbeit benötigen, bis wieder 200 Kinder den Kinderhort besuchen. Daher hat das Betreuungsteam während der Schliessung Hausbesuche durchgeführt, um mit den Kindern in Kontakt zu bleiben, die Eltern über die Schutzmassnahmen am Kinderhort zu informieren und Optionen zur Unterstützung zu erörtern. Auch wurden die hygienischen Zustände der Haushalte erhoben.



Handwaschstation am Eingang des Kinderhorts

Wie in Tsalala hat das Betreuungsteam Vorbereitungsmaßnahmen zur Wiedereröffnung des Kinderhorts durchgeführt. Dazu gehörten Erste Hilfe Massnahmen und die Umsetzung eines Hygienekonzepts für den Kinderhort (z.B. zusätzliche Waschmöglichkeiten). Für die Kinder wurde mit Restmaterialien ein Kinderspielplatz angelegt. Der Obst- und Gemüseanbau wurde während der Schliessung des Kinderhorts in begrenztem Umfang weitergeführt. Damit konnten bedürftige Familien versorgt werden. Seit der Wiedereröffnung wird der Kinderhort wieder mit Obst und Gemüse beliefert.



Absolvierende des Erste-Hilfe-Kurses



Jahresabschluss im Kinderhort Muchabje

Für das Jahr 2022 hat das Steuergremium des Gemeinschaftszentrums neben der Wiederaufnahme der Betreuung und der Angebote wie Nähkurs und Alphabetisierung folgende Massnahmen zur Weiterentwicklung des Gemeinschaftszentrums geplant:

Bau weiterer Latrinen

Im kommenden Jahr werden weitere Latrinen für bedürftige Familien errichtet. Wie beim Bau der ersten Latrinen wird die Quartiergemeinschaft unter Anleitung eines Baumeisters beim Bau mitwirken.

Wasserversorgung

Viele Familien haben keinen gesicherten Zugang zu Trinkwasser oder sind abhängig von privaten Anbietern, die vergleichsweise hohe Gebühren verlangen. Die Situation der Wasserversorgung im Quartier wird im Jahr 2022 analysiert und ein Konzept zur Wasserversorgung mit Fachpersonen in der Schweiz und in Afrika ausgearbeitet.

Bau neuer Klassenzimmer

Der Bau von zwei weiteren Klassenzimmern für die Kinderbetreuung soll der wachsenden Nachfrage, auch aus angrenzenden Quartieren, Rechnung tragen und 2022 abgeschlossen werden.

Hygienische Toiletten für die Schule

Die Schule im Quartier mit 600 Schülerinnen und Schülern verfügt nur über zwei Latrinen und einen Wasserhahn zum Händewaschen. In Absprache mit der Schulleitung werden ausreichende sanitäre Anlagen geschaffen.

Aufbau des Nähateliers

Der erste Nähkurs wurde im April 2021 abgeschlossen. Durch die Corona-Pandemie konnte das Atelier noch nicht aufgebaut werden. Für die Produktion von Textilien werden Nähmaschinen hergestellt, Nähmaschinen und Nähmaterial beschafft. Die Zusammenarbeit mit den Nonnen von Macia wird fortgeführt. Die Massnahmen werden aus eigenen Mitteln aus dem Verkauf von Textilien finanziert.



Absolventinnen des Nähkurses mit selbst hergestellter Kleidung

Englischkurs und Hausaufgabenhilfe

In den Räumlichkeiten des Kinderhorts werden ein Englischkurs und Hausaufgabenhilfe aufgebaut. Zur Durchführung der Angebote wird mit der benachbarten Schule kooperiert.

Verarbeitung und Verkauf von landwirtschaftlichen Produkten

Für den Verkauf von Obst und Gemüse unter hygienischen Bedingungen wird an der Stelle eines informellen Markts ein überdachter Marktstand an einer stark frequentierten Strasse in unmittelbarer Nachbarschaft zum Quartier erstellt. Dazu gehören Wasseranschluss und WC. Zur Weiterverarbeitung von Obst und Gemüse wird die notwendige Infrastruktur errichtet. Darüber hinaus ist ein kleines Strassencafé geplant, in dem die lokal angebauten Produkte in regionale Speisen verarbeitet und angeboten werden. Das ermöglicht mehr Absatzmöglichkeiten aber auch Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten für die Quartierbevölkerung.



Gemüseernte für den Kinderhort